

„Wir sind Olympiasieger“

Münzinghof-Stockschützen holen bei „Special Olympics“ Edelmetall

VELDEN (fu) — Nahezu alle Bewohnerinnen und Bewohner des Ortsteils Münzinghof sowie viele Freunde und Gönner der dortigen Lebensgemeinschaft haben sich vor dem Veldener Rathaus eingefunden, um beim offiziellen Empfang ihrer „Gold-Mannschaft“ mit Bravo-Rufen dabei zu sein.

Die Nachricht vom „Olympischen Gold für Velden“ hatte sich rasch verbreitet, hatten doch die Münzinghofer Gold, Silber und Bronze bei den 4. Bayerischen Special Olympics in der Marktgemeinde Lam, Bayerischer Wald, gewonnen. Die von Delegationsleiter Michael Taubmann und den Trainern Hannes Konopka und Martin Braun betreuten sieben Sportler und eine Sportlerin waren in der erstmals bei diesen Wettkämpfen aufgenommenen Sportart „Eisstockschießen/Stocksport“ angetreten.

Von den Firmen Eckart Altana, Barmer GEK, Eisstock Widmann, Sport Pfersdorf, F 2 Bekleidung und dem TSV Velden bestens finanziert und mit der Ausrüstung ausgestattet, traten die Athleten gegen Mannschaften aus Oberbayern sowie den aktuellen Landesmeister von Österreich an. Trotz schwerer Gegner gelang allen die Qualifizierung in die Endrunden.

Beim Einzelwettbewerb der Klasse 4 gewann Lukas Rudingsdorfer eine Silbermedaille; beim Einzelwettbewerb der Klasse 2 ging ebenfalls Silber an Oliver Dengler (punktgleich mit dem Ersten, nur der letzte Wurf war schlechter). Abgerundet wurde das hervorragende Ergebnis durch Bronze von Katrin Stadler, Platz fünf von Maximilian Dietl, Platz sechs von Uli Zimmermann und Platz sieben von Hans-Jürgen Glenz und im Einzelwettbewerb der Klasse 1 reichte es bei einem starken Starterfeld für Patrick Czerney zu Platz vier und Stefan Ziegler zu Platz sieben.

Bei der „Königsdisziplin“, dem Mannschaftsschießen, fand das Münzinghof-Team durch die geschlossenen angereiste Belegschaft der Metallwerkstatt des Münzinghofs mit Gruppenleiter Daniel Stach lautstarke Unterstützung. Gleich die erste Runde gewannen Hans-Jürgen Glenz, Katrin Stadler, Oliver Dengler und Patrick Czerney mit wenig

Respekt und frecher Spielweise gegen die Routiniers aus dem österreichischen Leoben. Beim Tabellenendstand der sieben beteiligten Mannschaften kam es letztlich auf den Stockquotienten an, der mit 1,960 gegenüber 1,827 der Mannschaft von Caritas Pocking Platz eins und damit Gold bedeutete.

Beim offiziellen Empfang im Rathaus der Stadt gratulierte natürlich auch Bürgermeister Herbert Seitz auf das Herzlichste und überreichte jedem Einzelnen eine Urkunde. Erstmals in der Geschichte der Stadt könne er Goldmedaillengewinner in seiner Amtsstube willkommen heißen. Allen wünschte er eine erfolgreiche Zukunft bei ihrer sportlichen Tätigkeit.

Auch Marga Rüth als Vertreterin des TSV Velden beglückwünschte



Die Goldmedaillengewinner mit „Teamchef“ Michael Taubmann (rechts) und Veldens Bürgermeister Herbert Seitz (links)...
Fotos: Fuchs



...und mit ihren Silber- und Bronze-dekorierten Teamkollegen.

das Gold-Team. Viele der Athleten seien Mitglied des Vereins und würden regelmäßig jeden Mittwoch auf der Eisstockbahn in Velden trainieren. Sie hoffe, dass mit diesem Erfolg sich viele Bewohner noch mehr dem Sport öffnen und die Angebote des Vereins nutzen. Als kleines Dankeschön übergab sie Schals in den Vereinsfarben blau-weiß.

Dem Initiator des Eisstocksports am Münzinghof, Ex-Bundesliga-Spieler und Geschäftsführer für Finanzen und Verwaltung der Lebenshilfe, Michael Taubmann, blieb es vorbehalten, allen Dank für die außerordentliche Unterstützung zu sagen, allen voran den Sponsoren, aber auch dem Betreuerstab, dem TSV Velden (Ausstattung und Equipment) und der Stadt. Nach den mit viel Applaus begleiteten Ehrungen stärkten sich die Olympioniken und ihre Fans in der Metzgerei von Gerhard Böhm mit Leberkäseweckla.

Die Special Olympics sind im Gegensatz zu dem Paralympics die Olympiade für geistig behinderte Menschen und Menschen mit Mehrfachbehinderung. Initiatorin war 1968 Eunice Kennedy-Shriver, die Schwester von US-Präsident John F. Kennedy. Die Sommer- und Winterspiele finden im jährlichen Wechsel auf Landes- bzw. Bundesebene statt.

ANZEIGE

Montessori – die Fachoberschule in Lauf.

Sozialwesen · Wirtschaft · Gestaltung



www.monte-lauf.de

Kaum fassbare Emotionen und brausenden Jubel gab es bei Teilnehmern und Zuschauern, als die Hymne der Special Olympics bei der Goldmedaillenvergabe an die Münzinghofer abgepielt wurde. Noch während der Abschlussfeier lud Landtagspräsidentin Barbara Stamm alle zu einem Besuch in den Landtag nach München ein.

Mit Ortsdurchfahrt und Hupkonzert wurden die Olympioniken zunächst von der Dorfgemeinschaft Münzinghof frenetisch gefeiert.

ANZEIGE



Montessori Fachoberschule in Lauf Jetzt anmelden!

- Gestaltung (Prüfung schon am 12.3.!)
- Sozialwesen
- Wirtschaft

Reichenschw. - Altensittenb. 4:4

Tore satt bekamen die wenigen Zuschauer in einem kampfbetonen Spiel zu sehen, das später von zahlreichen Nickligkeiten geprägt war. Das Spiel begann mit einem Schreckschuss für die Gastgeber, doch Martin Rempt konnte ein Zuspil des vor dem Wechsel sehr gut aufgelegten Ersin Akkaya nicht nutzen. Doch dann fanden die Gäste zuerst die Lücken in der Abwehr des Gegners, als Rempt nach Zuspil von Nicolas Weber und

Fußball in Kürze

Okan Özdemir nach einer abgewehrten Ecke zum 0:2 trafen. Nach Dirlewangers eher zufälligem Anschlusskopfete Zemczak knapp am Gästetor knapp. Kurz vor dem Wechsel verwandelte Özdemir eine sehr gut getretene Ecke von Ersin Akkaya zum 1:3. In der zweiten Halbzeit investierten die Gastgeber mehr in die Begegnung und glichen innerhalb von einer Minute aus, als zuerst Maas einen Strafstoß sicher verwandelte, und dann Kirsch mit einem Pressschlag Glück hatte. Doch auch die Gäste hielten dagegen und gingen erneut durch Micha Stecher erneut in Führung. Nach einem Foul an einem durchgebrochenen Reichenschwander wartete die Gästeabwehr vergeblich auf den Pfiff, so dass M. Huber allein aufs Gästetor zulief und ausglich.

Tore: 0:1 Rempt (3.), 0:2 Özdemir (5.), 1:2 Dirlewanger (31.), 1:3 Özdemir (42.), 2:3 Maas (57., FE), 3:3 Kirsch (58.), 3:4 Mi.Stecher (68.), 4:4 Huber (78.); **SR:** Gottschalk (Hedersdorf).